

JUGENDAMT | ÜBERGANG SCHULE UND BERUF



Bildungsgänge an den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) der Landeshauptstadt Kiel

Stand: Januar 2023



Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark (RBZ am Schützenpark)

Schulleitung und Geschäftsführung: Martina Propf

Westring 100, 24114 Kiel

Tel.: 0431 1698-300

E-Mail: info@rbz-schuetzenpark.de

Homepage: www.rbz-schuetzenpark.de

Haltestelle (Buslinien)

RBZ am Schützenpark (81), **Schützenwall/Boiestraße** (43), **Metzstraße** (91, 31)



Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg (RBZ am Königsweg)

Schulleitung und Geschäftsführung: Dr. Stephan Jansen

Königsweg 80, 24114 Kiel

Tel.: 0431 1698-100

E-Mail: kontakt@rbz-koenigsweg.org

Homepage: www.rbz-koenigsweg.de

Haltestelle (Buslinien)

Rondeel (12, 13, 767, 780, 790), **Hummelwiese** (11, 12, 13, 14, 15, 22, 31, 34, 41, 42, 43, 45, 60S, 61, 62, 71, 72, 300, 767, 780, 790)



Regionales Berufsbildungszentrum Technik (RBZ Technik)

Schulleitung und Geschäftsführung: Jörn Schelzig

Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel

Tel.: 0431 1698-600

E-Mail: info@rbz-technik.de

Homepage: www.rbz-technik.de

Haltestelle (Buslinien)

Geschwister-Scholl-Straße (31), **Am Langsee** (31, 32, 34, 300)



Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (RBZ Wirtschaft . Kiel)

Schulleitung und Geschäftsführung: Gerhard Müller

Westring 444, 24118 Kiel

Tel.: 0431 1698-400

E-Mail: info@rbz-wirtschaft-kiel.de

Homepage: www.rbz-wirtschaft-kiel.de

Haltestelle (Buslinien)

Rankestraße (6, 91), **Universität** (6, 60S, 61, 62, 81, 50)

Nebenstelle:

Photo+Medien Kiel

Feldstraße 9–11, 24105 Kiel

Tel.: 0431 5797017 oder 0431 5797023

Homepage: www.lbs-photo.de



Schulischer Unterrichtsteil im Rahmen einer dualen Ausbildung

Voraussetzung:

Duale Ausbildung überwiegend mit Mittlerem Schulabschluss MSA

RBZ am Schützenpark:

Gestalter*in für visuelles Marketing, Dauer 3 Jahre

RBZ am Königsweg:

hier keine

RBZ Technik:

Elektroniker*in

- für Betriebstechnik, Dauer 3,5 Jahre
- für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Dauer 3,5 Jahre
- für Geräte und Systeme
- für Informations- und Systemtechnik, Dauer 3,5 Jahre

Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Dauer 3 Jahre

Fachinformatiker*in

- Anwendungsentwicklung, Dauer 3 Jahre
- Systemintegration, Dauer 3 Jahre
- digitale Vernetzung, Dauer 3 Jahre
- Daten- und Prozessanalyse, Dauer 3 Jahre

Industriemechaniker*in, Dauer 3,5 Jahre

IT-Systemelektroniker*in, Dauer 3 Jahre

Technische*r Produktdesigner*in, Dauer 3,5 Jahre

Technische*r Systemplaner*in Stahl- und Metallbautechnik, Dauer 3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker*in (nur im 1. Ausbildungsjahr), Dauer 3,5 Jahre

RBZ Wirtschaft:

Automobilkaufmann*frau, Dauer 3 Jahre

Bankkaufmann*frau, Dauer 3 Jahre

Fotograf*in (Feldstraße), Dauer 3 Jahre

Fotomedienfachmann*frau (Feldstraße), Dauer 3 Jahre

Industrie Kaufmann*frau, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für IT-System-Management, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für Büromanagement, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für Dialogmarketing, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für Versicherungen und Finanzanlagen, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau im Groß- und Außenhandelsmanagement, Dauer 3 Jahre

Medienkaufmann*frau Digital & Print, Dauer 3 Jahre

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte*r, Dauer 3 Jahre

Schiffahrtskaufmann*frau, Dauer 3 Jahre

Servicekraft für Dialogmarketing, Dauer 2 Jahre

Steuerfachangestellte*r, Dauer 3 Jahre

Verwaltungsfachangestellte*r, Dauer 3 Jahre

Erreichbarer Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss und

- Fachhochschulreife (2-jährig ausbildungsbegleitend FOS)
- Fachhochschulreife (1-jährig nach Abschluss der Ausbildung FOS)

Voraussetzung:

Duale Ausbildung überwiegend mit Erstem allgemeinbildenden Schulabschluss ESA

RBZ am Schützenpark:

- Ausbaufacharbeiter*in (Hochbau)**, Dauer 2 Jahre
- Ausbaufacharbeiter*in (Tiefbau)**, Dauer 2 Jahre
- Bäcker*in**, Dauer 3 Jahre
- Fachmann*frau für Systemgastronomie**, Dauer 3 Jahre
- Fachkraft im Gastgewerbe**, Dauer 2 Jahre
- Fachpraktiker*in Hauswirtschaft**, Dauer 3 Jahre
- Fachverkäufer*in im Nahrungsmittelhandwerk**, Dauer 3 Jahre
- Fahrzeuglackierer*in**, Dauer 3 Jahre
- Florist*in** (Steenbeker Weg), Dauer 3 Jahre
- Friseur*in**, Dauer 3 Jahre
- Gärtner*in** (Steenbeker Weg), Dauer 3 Jahre
- Gebäudereiniger*in**, Dauer 3 Jahre
- Hauswirtschaftler*in**, Dauer 3 Jahre
- Holzmechaniker*in**, Dauer 3 Jahre
- Hotelfachmann*frau**, Dauer 3 Jahre
- Köch*in**, Dauer 3 Jahre
- Maler*in und Lackierer*in**, Dauer 3 Jahre
- Medizinische*r Fachangestellte*r**, Dauer 3 Jahre
- Restaurantfachman*frau**, Dauer 3 Jahre
- Schilder- und Lichtreklamehersteller*in**, Dauer 3 Jahre
- Straßenbauer*in**, Dauer 3 Jahre
- Tischler*in**, Dauer 3 Jahre
- Werker*in im Gartenbau** (Steenbeker Weg), Dauer 3 Jahre
- Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r**, Dauer 3 Jahre
- Zimmer*in**, Dauer 3 Jahre

RBZ am Königsweg:

hier keine

RBZ Technik:

Anlagenmechaniker*in

- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Dauer 3,5 Jahre
- Industrie, Dauer 3,5 Jahre

Elektroniker*in

- für Energie- und Gebäudetechnik, Dauer 3,5 Jahre
- Gebäudesystemintegration, Dauer 3 Jahre

Fachkraft für Metalltechnik, Dauer 2 Jahre

Feinwerkmechaniker*in (nur im 1. Ausbildungsjahr), Dauer 3,5 Jahre

Gießereimechaniker*in, Dauer 3,5 Jahre

KFZ-Mechatroniker*in (Nutzfahrzeuge), Dauer 3,5 Jahre

KFZ-Mechatroniker*in (PKW), Dauer 3,5 Jahre

Konstruktionsmechaniker*in, Dauer 3,5 Jahre

Metallbauer*in (Konstruktionstechnik), Dauer 3,5 Jahre

Zerspanungsmechaniker*in, Dauer 3,5 Jahre

RBZ Wirtschaft:

Fachkraft für Kurier-, Express und Postdienstleistungen (FKP), Dauer 2 Jahre

Fachlagerist*in, Dauer 2 Jahre

Fachpraktiker*in für Büromanagement, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau im Einzelhandel, Dauer 3 Jahre

Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Dauer 3 Jahre

Verkäufer*in, Dauer 2 Jahre

Kaufmann*frau im E-Commerce, Dauer 3 Jahre

Erreichbarer Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss und

- Mittlerer Schulabschluss (beim Notendurchschnitt von 3,0 oder besser)
- Liegt beim Ausbildungsbeginn der Mittlere Schulabschluss vor:
 - Fachhochschulreife (2-jährig ausbildungsbegleitend FOS)
 - Fachhochschulreife (1-jährig nach Abschluss der Ausbildung FOS)

Bildungsgänge der RBZ in Vollzeit

Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss MSA

Berufliches Gymnasium

RBZ am Schützenpark:

Profile:

- Gesundheit und Deutsch
- Gesundheit und Englisch
- Ernährung und Deutsch
- Ernährung und Englisch
- Bautechnik und Deutsch
- Bautechnik und Englisch

mit Profilergänzungsfächern: Fitness, MultiMedien und Umwelt

Dauer 3 Jahre

RBZ am Königsweg:

Profile:

- Pädagogik/Psychologie-Deutsch
- Pädagogik/Psychologie-Deutsch und Sport
- Pädagogik/Psychologie-Englisch
- Pädagogik/Psychologie-Englisch und Sport, Dauer 3 Jahre

oder doppelt qualifizierend

- Pädagogik/Psychologie-Deutsch + Sozialpädagogische*r Assistent*in, Dauer 4 Jahre
- Pädagogik/Psychologie-Englisch + Sozialpädagogische*r Assistent*in, Dauer 4 Jahre

RBZ Technik:

Profile:

- Informationstechnik
- Maschinenbautechnik
- Medientechnik
- Technik und Management, Dauer 3 Jahre

RBZ Wirtschaft:

Profile:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaft und Gesellschaft
- Wirtschaft und Finanzen
- Wirtschaft und Kommunikation
- Wirtschaft und Kultur
- Wirtschaft und Medien
- Wirtschaft und Umwelt
- Wirtschaft und Sport
- Wirtschaft und Management, Dauer 3 Jahre

Erreichbarer Abschluss:

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Beim 3-jährigem Besuch des Beruflichen Gymnasiums wird der schulische Teil der Fachhochschulreife bereits nach 2 Jahren erreicht.

Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss MSA

BFS III (Berufsfachschule III)

RBZ am Schützenpark:

Staatlich geprüfte*r Bautechnische*r Assistent*in, Dauer 2 Jahre

Staatlich geprüfte*r Gastronomische*r Assistent*in

– Tourismus und Food & Beverage, Dauer 2 Jahre

RBZ am Königsweg:

Sozialpädagogische*r Assistent*in (mit MSA), Dauer 2 Jahre

Staatlich geprüfte*r Pflegeassistent*in (mit MSA), Dauer 2 Jahre

Sozialpädagogische*r Assistent*in (mit ESA), Dauer 3 Jahre

Staatlich geprüfte*r Pflegeassistent*in (mit ESA), Dauer 2 Jahre

RBZ Technik:

Staatlich geprüfte*r Informationstechnische*r Assistent*in

– Technische Informatik und Kommunikationstechnik, Dauer 2 Jahre

– Medieninformatik, Dauer 2 Jahre

RBZ Wirtschaft:

Staatl. geprüfte*r Designer*in (*Feldstraße*)

– Schwerpunkt Fotografie, Dauer 2 Jahre

– Screen Design, Dauer 2 Jahre

Staatl. geprüfte*r Kaufmännische*r Assistent*in

– Informationsverarbeitung, Dauer 2 Jahre

– Fremdsprachen, Dauer 2 Jahre

Erreichbarer Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss und Fachhochschulreife (bei Beginn mit MSA)

Anerkannter Berufsabschluss und ggf. Mittlerer Schulabschluss oder Beginn einer dualen Ausbildung (bei Beginn mit ESA)

Voraussetzung:

Erster allgemeinbildender Schulabschluss ESA

BFS I (Berufsfachschule I)

RBZ am Schützenpark:

Gesundheit und Ernährung, Dauer 2 Jahre

Nahrung und Gastronomie, Dauer 2 Jahre

Technik: Schwerpunkt Bau-, Holz- und Farbtechnik, Dauer 2 Jahre

RBZ am Königsweg:

hier keine

RBZ Technik:

Elektrotechnik, Dauer 2 Jahre

Metalltechnik, Dauer 2 Jahre

Zweirad- und KFZ-Technik, Dauer 2 Jahre

RBZ Wirtschaft:

Wirtschaft, Dauer 2 Jahre

Erreichbarer Abschluss:

Berufliche Grundbildung und ggf. Mittlerer Schulabschluss oder Beginn einer dualen Ausbildung (bei Beginn mit ESA)

Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss MSA, Erster allgemeinbildender Schulabschluss ESA, Förderschulabschluss, ohne Abschluss (Berufsfachschule I)

AV-SH (Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein)

RBZ am Schützenpark:

Gesundheit und Ernährung, Dauer 1 Jahr

Hauswirtschaft, Dauer 1 Jahr

Bau-, Holz- und Farbtechnik, Dauer 1 Jahr

Gastronomie, Dauer 1 Jahr

Nahrung und Gastronomie, Dauer 1 Jahr

Körperpflege, Dauer 1 Jahr

Gartenbau und Floristik (*Steenbeker Weg*), Dauer 1 Jahr

Natur und Umwelt (*Steenbeker Weg*), Dauer 1 Jahr

Auch als AV-SH kooperativ möglich (Bildungsgang mit 2 Tagen Unterricht und 3 Tagen Praktika).

RBZ am Königsweg:

Soziales, Dauer 1 Jahr

RBZ Technik:

Technik (Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik, Metalltechnik, digitale Technik – nicht frei wählbar), Dauer 1 Jahr

RBZ Wirtschaft:

Wirtschaft, Dauer 1 Jahr

Erreichbarer Abschluss:

optional: Erster allgemeinbildender Schulabschluss

optional: Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Beginn einer dualen Ausbildung

Voraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss MSA, Erster allgemeinbildender Schulabschluss ESA, Förderschulabschluss, ohne Abschluss (Berufsfachschule I)

(Erfüllung der Berufsschulpflicht bis zum 18. Lj.)

RBZ am Schützenpark:

Im Rahmen der Berufsschulpflicht sind alle oben genannten Profile des AV-SH wählbar, soweit freie Schulplätze vorhanden sind.

RBZ am Königsweg:

Soziales, Dauer 1 Jahr

RBZ Technik:

Bildungsgang mit Unterricht im Umfang von bis zu 25 Stunden

Technik, Dauer 1 Jahr

RBZ Wirtschaft:

hier keine

Erreichbarer Abschluss:

optional: Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Schulischer Unterrichtsteil im Rahmen einer dualen Ausbildung

In den Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel findet der schulische Unterrichtsteil einer **dualen Ausbildung** statt. Eine duale Ausbildung dauert zwei bis dreieinhalb Jahre. Während der dualen Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine monatliche Bezahlung (siehe auch www.planet-beruf.de).

Eine Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz für eine duale Ausbildung erfolgt über die entsprechenden Betriebe. Diese melden in der Regel die Schüler*innen zum schulischen Unterrichtsteil an den Regionalen Berufsbildungszentren an.

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) begonnen haben, erwerben beim Nachweis bestimmter Voraussetzungen und bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser im schulischen Unterrichtsteil mit dem Abschluss der Ausbildung einen Mittleren Schulabschluss (MSA).

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Mittleren Schulabschluss begonnen haben, können zusätzlich in einer zweijährigen berufsbegleitenden Fachoberschule (Abend-schule) die Fachhochschulreife erwerben. Nach der Ausbildung kann die einjährige Fachoberschule (FOS) besucht werden. Für den Erwerb der Fachhochschulreife ist auf die Belegung der zweiten Fremdsprache im ausreichenden Umfang zu achten.

Im Anschluss an die Fachhochschulreife an der Fachoberschule kann die Berufsoberschule (BOS) zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife besucht werden.

Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule.

Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule.

Im Rahmen der Kooperation zwischen den Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe und den Regionalen Berufsbildungszentren können Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss und unter bestimmten Voraussetzungen das Berufliche Gymnasium an den RBZ besuchen.

Am **Beruflichen Gymnasium (BG)** können Jugendliche bei erfolgreichem Abschluss in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben. An den Regionalen Berufsbildungszentren wird das Berufliche Gymnasium mit den Schwerpunkten Ernährung, Gesundheit und Soziales, Technik, Berufliche Informatik und Wirtschaft angeboten.

Neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden fachspezifische Fächer wie Bautechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft, Berufliche Informatik oder Erziehungswissenschaften – je nach Profil – angeboten. Die Kieler RBZ bieten zurzeit an ihren Beruflichen Gymnasien 24 verschiedene Profile an. Bitte die neue Homepage beachten: www.clever-kiel.de.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind Schüler*innen berechtigt:

- deren Noten im Abschlusszeugnis des durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschlusses in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind und in keinem Fach mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet wurden und deren Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einen Durchschnitt von mindestens 3,0 aufweisen. Ausnahme: Empfehlung zum Besuch der Oberstufe durch die Klassenkonferenz der abgebenden Schule.
- die an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden sind.
- die den Mittleren Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind.

Die Anmeldungen für alle Profile des Beruflichen Gymnasiums werden **zentral** erfasst. Bitte richten Sie Ihre **Anmeldung bis zum 28. Februar 2023 an das RBZ am Schützenpark, Westring 100, 24114 Kiel**. Das Anmeldeformular ist auf den Homepages der RBZ erhältlich.

Die **Berufsfachschule III (BFS III)** richtet sich an Jugendliche, die im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung einen anerkannten Beruf erlernen wollen. Die RBZ bieten in Verbindung mit einer Berufsausbildung diverse Profile in den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialwesen, Bautechnik, IT, Wirtschaft und Design an. Voraussetzung ist ein Mittlerer Schulabschluss. In den Fachrichtungen Sozialpädagogik und Sozialwesen werden außerdem Bildungsgänge angeboten, für die der Erste allgemeinbildende Schulabschluss Voraussetzung ist.

Die **Berufsfachschule I (BFS I)** vermittelt Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss eine berufliche Grundbildung. In dieser Schulform werden die Jugendlichen auf eine berufliche oder eine schulische Ausbildung vorbereitet. Neben Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik werden Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsfelder (Elektrotechnik, Zweirad- und KFZ-Technik sowie Nahrung und Gastronomie, Technik, Gesundheit und Ernährung, Metalltechnik sowie Wirtschaft) vermittelt. Voraussetzung für die zweijährige Berufsfachschule I ist ein Erster allgemeinbildender Schulabschluss und eine erfolgreiche Bewerbung an der jeweiligen Berufsfachschule (Nahrung und Gastronomie, Technik, Gesundheit und Ernährung, Metalltechnik und Elektrotechnik sowie Wirtschaft). Voraussetzung für das zweite Jahr (Oberstufe) ist ein Notendurchschnitt von 3,5 sowie vier erfolgreiche Praktikumswochen. Mit erfolgreichem Abschluss erwerben die Jugendlichen einen Mittleren Schulabschluss.

Die **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)** beinhaltet den theoretischen und praxisbezogenen Unterricht in der ausgewählten Fachrichtung des jeweiligen Regionalen Berufsbildungszentrums und richtet sich an Schüler*innen, die sich in keinem anderen Bildungsgang, in keiner berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme befinden oder keinen Ausbildungsplatz haben.

In Kiel wird die **AV-SH** in den Fachrichtungen Gesundheit und Ernährung, Bau-, Holz- und Farbtechnik, Gastronomie, Hauswirtschaft, Soziales, Natur und Umwelt, Gartenbau und Floristik, Technik und Wirtschaft angeboten. Das Ziel der **AV-SH** ist die Vorbereitung zur Aufnahme einer dualen Ausbildung oder ein Wechsel in einen weiterführenden Bildungsgang an den Regionalen Berufsbildungszentren. Für Schüler*innen, die keinen Abschluss oder einen Förderschulabschluss haben, besteht die Möglichkeit einen dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss gleichwertigen Abschluss zu erwerben. Voraussetzung für diese Schulform ist, dass der*die Jugendliche noch nicht 18 Jahre alt ist. Im Rahmen verfügbarer Schulplätze können Jugendliche, die älter als 18 Jahre sind, aufgenommen werden.

Eine Besonderheit bildet die **AV-SH kooperativ** im Bereich Gartenbau und Floristik. Hierfür ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss Voraussetzung. Bitte das Anmeldeformular beachten.

Für alle Bildungsgänge in Vollzeit gilt:

Der **Bewerbungszeitraum** liegt zwischen dem 1. und 28. Februar (auch für die AV-SH) des laufenden Schuljahres und gilt dann für das kommende Schuljahr. Das **Anmeldeformular** ist in den Regionalen Berufsbildungszentren und auf deren Homepages erhältlich.

Erfüllung der Berufsschulpflicht

Die Berufsschulpflicht wird ebenfalls im Rahmen der **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)** abgeleistet. Dieser Bildungsgang umfasst ein Schulleistungsjahr in Vollzeitunterricht. Eine Berufsschulpflicht besteht für alle Jugendlichen, die noch nicht 18 Jahre alt sind, keinen Schulplatz, keinen Ausbildungsplatz und keinen Platz in einer Bildungsmaßnahme des Jobcenters haben. Die Anmeldung erfolgt über die allgemeinbildenden Schulen oder zu Schuljahresbeginn in den Sekretariaten des RBZ am Schützenpark, des RBZ am Königsweg, des RBZ Technik und des RBZ Wirtschaft.

Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (BIK-DaZ) an Regionalen Berufsbildungszentren

Der DaZ-Unterricht wird in den Regionalen Berufsbildungszentren in den Berufsintegrationsklassen (BIK-DaZ) angeboten. Die Beschulung erfolgt in Vollzeit und dauert ein Jahr. Die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom DSD I auf dem Niveau B1 ist möglich.

- BIK-DaZ mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder eine Gleichwertigkeitsbescheinigung erforderlich – RBZ Wirtschaft . Kiel
- BIK-DaZ mit dem Schwerpunkt Ernährung und Nahrungszubereitung – RBZ am Schützenpark
- BIK-DaZ mit dem Schwerpunkt Technik – RBZ Technik
- BIK-DaZ mit dem Schwerpunkt Soziales – RBZ am Königsweg

Ergänzende Information

Die Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel bieten im Rahmen der Fachschulen berufliche Aus- und Weiterbildung in folgenden Bereichen an:

- Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik,
- Fachschule Fachrichtung Heilpädagogik,
- Fachschule für Elektromobilität,
- Fachschule für Betriebswirtschaft.

Da es sich um aufnahmebeschränkte Aus- und Weiterbildungen handelt, ist in der Regel eine Bewerbung vorgeschrieben. Unterlagen zu den Aus- und Weiterbildungsgängen sind in den Sekretariaten des RBZ am Schützenpark, des RBZ am Königsweg, des RBZ Technik und des RBZ Wirtschaft. Kiel erhältlich.

Weiterführende Bildungsgänge

Fachschule

Voraussetzungen:

Mindestens Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel: Weiterbildung

RBZ am Königsweg

Staatlich anerkannte*r Erzieher*in an der Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik

(Eine Ausbildung in Teilzeit ist ebenfalls möglich)

- Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens drei Jahren. Bei Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung ist noch eine einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden nachzuweisen.
- Voraussetzung: Alternativ wird die Hochschulreife oder Fachhochschulreife als Aufnahmevoraussetzung anerkannt, sofern eine einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden vorhanden ist.

Heilpädagog*in an der Fachschule Fachrichtung Heilpädagogik

(Eine Ausbildung in Teilzeit ist ebenfalls möglich)

- Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss und der Abschluss der Fachschule mit der Fachrichtung Sonderpädagogik oder Sozialpädagogik oder eine anerkannte gleichwertige Qualifikation.

RBZ Technik

Staatlich geprüfte*r Techniker*in an der Fachschule für Elektromobilität

- Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Bereich dieser Fachrichtung und einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
- Voraussetzung: Alternativ einen Abschluss der Berufsschule und eine einschlägige Berufserfahrung von fünf Jahren.

RBZ Wirtschaft . Kiel

Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in, Schwerpunkt Logistik/Schwerpunkt Handelsmanagement

- Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen kaufmännisch/verwaltenden Bereich dieser Fachrichtung und einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
- Voraussetzung: Alternativ mit einer nicht-kaufmännischen Ausbildung sowie fünf Jahren Erfahrung im einschlägigen kaufmännisch-verwaltenden Bereich.

Fachoberschule (FOS)

Voraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Mittlerer Schulabschluss und eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit

Abschluss:

Fachhochschulreife

Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule kann als erstes Jahr der Berufsoberschule angerechnet werden.

RBZ am Schützenpark

Fachrichtung Gestaltung (1 Jahr)

Fachrichtung Gesundheit und Soziales (1 Jahr)

Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (1 Jahr)

RBZ Technik

Fachrichtung Technik (1 Jahr)

RBZ Wirtschaft, Kiel

Fachrichtung Wirtschaft (1 Jahr)

Berufsoberschule (BOS)

Voraussetzungen:

Fachhochschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:

Fachgebundene Hochschulreife

(berechtigt zum Studium an den Universitäten in den entsprechenden Fachrichtungen)

Allgemeine Hochschulreife

in Verbindung mit Unterricht in einer 2. Fremdsprache

(im Umfang von 320 Jahreswochenstunden)

RBZ am Schützenpark

Fachrichtung Gestaltung (2 Jahre bzw. FOS und 1 Jahr)

Fachrichtung Gesundheit und Soziales (2 Jahre bzw. FOS und 1 Jahr)

Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (2 Jahre bzw. FOS und 1 Jahr)

RBZ Technik

Fachrichtung Technik (2 Jahre bzw. FOS und 1 Jahr)

RBZ Wirtschaft . Kiel

Fachrichtung Wirtschaft (2 Jahre bzw. FOS und 1 Jahr)

Abendgymnasium

Voraussetzungen:

Berufsausbildung oder mindestens 24 Monate Berufstätigkeit

Mittlerer Bildungsabschluss

Mindestalter 19 Jahre

Abschluss:

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (schulischer Teil)

RBZ Wirtschaft . Kiel

Berufsfachschule I in Abendform

Voraussetzungen:

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Abschluss:

Mittlerer Schulabschluss

RBZ Wirtschaft . Kiel

Ergänzende Schulformen

Fachschule

Die Fachschule richtet sich an Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung sowie in den meisten Fällen mit einem Mittleren Schulabschluss. Ein Bildungsgang an einer Fachschule dauert meist zwei Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. In der Ausbildung werden vertiefende fachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Hinblick auf Führungsaufgaben vermittelt.

Abendgymnasium

Am Abendgymnasium kann innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach zwei Jahren kann die Fachhochschulreife erworben werden. Aufnahmevoraussetzungen für das Abendgymnasium sind ein Mindestalter von 19 Jahren, ein Mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens zweijährige Berufstätigkeit und bestehendes Beschäftigungsverhältnis beim Schulbeginn.

Berufsfachschule I in Abendform

Das Regionale Berufsbildungszentrum Wirtschaft bietet die Berufsfachschule I für Berufstätige in Abendform an, um innerhalb von zwei Jahren den Mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Fachoberschule

Die Fachoberschule (FOS) bietet Jugendlichen mit einem Mittleren Schulabschluss nach einer Berufsausbildung die Möglichkeit, in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben. Der Besuch dieses Bildungsganges kann als erstes Jahr der Berufsoberschule (BOS) angerechnet werden.

Berufsoberschule

Die Berufsoberschule (BOS) richtet sich an Jugendliche mit Fachhochschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung oder mit nachgewiesenem erfolgreichem Besuch der Berufsfachschule III (ggf. mit Abschluss zum*r Kaufmännischen Assistent*in oder zum*r informationstechnischen Assistent*in). Nach zwei Jahren kann die fachgebundene Hochschulreife erworben werden, auf das erste Jahr kann der Besuch der Fachoberschule angerechnet werden. Jugendliche, die bereits die Fachhochschulreife besitzen, können nach einem Jahr die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben.

Übergang Schule und Beruf

Jugendamt Sachbereich Übergang Schule und Beruf



Damit in Kiel der Übergang von der Schule in den Beruf besser gelingt, werden die Kräfte von Akteur*innen wie Schulen, Agentur für Arbeit, städtischen Ämtern, Bildungsträgern, Wirtschaft und Handwerk gebündelt und die Kooperationen gestärkt. Nähere Informationen zu Angeboten im Übergangssystem findet Ihr unter:

www.kiel.de/schule-beruf

Um die Übergänge von der allgemein bildenden Schule in die Ausbildung bzw. den weiteren schulischen Weg transparenter zu gestalten, veröffentlicht und aktualisiert der Sachbereich Übergang Schule und Berufs des Jugendamtes jährlich diese Übersicht.

Ziel ist, dass Jugendliche besser auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet werden können und die Angebote bekommen, die sie effektiv und nachhaltig in einer Berufsausbildung oder weiterführende schulische Bildungsangebote ankommen lassen.

Diese Übersicht richtet sich an alle Jugendlichen, deren Eltern, Lehrkräfte und alle am Übergang Schule und Beruf agierende und beratende Multiplikator*innen.

Sachbereichsleiter

Manuel Dethloff

Tel.: 0431 901-4318

Fax: manuel.dethloff@kiel.de

Ansprechpartnerin

Dr. Malgorzata Mielczarek

Tel.: 0431 901-3064

Fax: malgorzata.mielczarek@kiel.de

Ansprechpartnerin

Svenja Hüners

Tel.: 0431 901-3074

Fax: svenja.hueners@kiel.de

Ansprechpartnerin

Christina Witteck

Tel.: 0431 901-4856

Fax: christina.witteck@kiel.de

Übergangsmanager*innen

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bieten Übergangsmanager*innen direkt an den RBZ Beratungen zum Übergang von der Schule in den Beruf an. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die die Bildungsgänge der RBZ erfolgreich abschließen oder vorzeitig verlassen müssen und Unterstützung bei einer gelingenden Anschlussperspektive benötigen. Die Übergangsmanager*innen fungieren als Bindeglied zwischen den jungen Menschen, deren sozialem Umfeld, dem Hilfe- und Unterstützungssystem der Bildungsregion Kiel, den Beruflichen Schulen und dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Die Übergangsmanager*innen heißen Euch in den Beratungsbereichen der jeweiligen Schule herzlich willkommen!

Tatiana Bagachuk

RBZ am Schützenpark

Raum: C157.1

Mobil: 0431 1698-374

Tel.: 0151 55134315

E-Mail: tatiana.bagachuk@kiel.de

Julia Pflug

RBZ Technik,

ehem. Fridtjof-Nansen-Schule

Raum: A.011

Mobil: 0151 20374922

E-Mail: julia.pflug@kiel.de

Harald Gutzeit

RBZ Wirtschaft . Kiel

Raum: N 1.43/Neubau

Tel.: 0431 1698-437

Mobil: 0151 55134314

E-Mail: harald.gutzeit@kiel.de

Regionale Ausbildungsbetreuung

Die Regionale Ausbildungsbetreuung berät und unterstützt abbruchgefährdete Auszubildende, um die vorzeitige Beendigung ihrer Ausbildung zu verhindern. Sie begleitet aber auch diejenigen Jugendlichen, die bereits ihren Vertrag gelöst haben, um ihnen mögliche berufliche Alternativen für den Verbleib im dualen Ausbildungssystem aufzuzeigen. Die Ausbildungsbetreuer*innen verbessern damit die Chancen der Auszubildenden auf einen erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung. Nähere Informationen zu Angeboten der Regionalen Ausbildungsbetreuung unter:

www.ausbildungsbetreuung.de

Ansprechpartner*innen in Kiel:

Landeshauptstadt Kiel

Neues Rathaus

Andreas-Gayk-Straße 31 B, 24103 Kiel

(Eingang direkt bei der JBA im Zentrum)



Dirk Heines

Tel.: 0431 901-3714

Mobil: 0170 7985813

E-Mail: dirk.heines@ausbildungsbetreuung.de

Ilona Schiebel

Tel.: 0431 901-4317

Mobil: 0151 55165187

E-Mail: ilona.schiebel@ausbildungsbetreuung.de

Bildungsbegleiter*innen an den RBZ

Wir sind an den Kieler RBZ in koordinierender, organisierender und beratender Funktion zu Themen rund um die Berufliche Orientierung tätig. Neben der internen konzeptionellen Weiterentwicklung der Beruflichen Orientierung an den RBZ ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinschaftsschulen und weiteren externen Akteur*innen von großer Bedeutung.

Wir informieren z.B. auf schulischen Veranstaltungen Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und weitere Interessierte über die vielfältigen Bildungsgänge an den RBZ. In gemeinsamen Projekten mit Unternehmen und Akteur*innen der Kieler Sozial- und Bildungslandschaft unterstützen wir die Bildungswege und beruflichen Orientierungsprozesse junger Menschen.

Beratung führen wir auch in der Kieler Jugendberufsagentur im Zentrum durch. Termine können vorab mit uns oder über die JBA vereinbart werden.

Die Kieler Bildungsbegleiterinnen

Ivonne Herzog

RBZ am Schützenpark

Tel.: 0431 1698-376

E-Mail: i.herzog@rbz-schuetzenpark.de

Christina Lenz

RBZ Technik

Tel.: 0431 1698-650

E-Mail: christina.lenz@rbz-technik.de

Daniela Schäfer

RBZ Wirtschaft . Kiel

Mobil: 0151 40 646 720

E-Mail: daniela.schaefer@rbz-wirtschaft-kiel.de

Agnes Krauß

RBZ am Königsweg

Tel.: 0431 1698-170

E-Mail: a.krauss@rbz-koenigsweg.org

Jugendberufsagentur Kiel im Zentrum

Die Jugendberufsagentur ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Kiel, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Regionalen Berufsbildungszentren und des Schulamts Kiel. Wir unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrem Weg in das berufliche Leben. Wir beraten individuell, ressourcenorientiert und mit wertschätzender Haltung, um mit dir gemeinsam eine nachhaltige berufliche Perspektive zu entwickeln.

Bei der Jugendberufsagentur stehst du im Mittelpunkt:

- Wir orientieren uns in unserer Arbeit an deinen Zielen und Bedürfnissen als Jugendliche und junge Erwachsenen!
- Wir richten unsere Vorgehensweise an deinen Bedarfen und Möglichkeiten aus!

Auch an den Regionalen Berufsbildungszentren beraten alle Partner*innen der JBA in den Beratungsbereichen der jeweiligen Schule.

Komm vorbei – wir unterstützen dich!

Jugendberufsagentur Kiel

Andreas-Gayk-Straße 31
24103 Kiel
Telefon: 0431 901 1 901
E-Mail: info@jba-kiel.de
www.jba-kiel.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00–18:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Mittwoch	10:00–15:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–15:00 Uhr

Bushaltestelle

Andreas-Gayk-Straße (11, 12/13, 14/15, 30S, 32, 41, 42, 60S, 61, 62, 71/72, 81, 91, 744)



Wie finde ich die passende Ausbildung oder den richtigen Studiengang?

Als Schüler*innen steht Ihr heute vor sehr vielen Berufs- und Studienmöglichkeiten und seid bestimmt häufig unsicher, welcher Weg am besten zu euch passt. Wir wollen Euch gerne dabei helfen, diesen Weg zu beleuchten und so die richtigen Schritte zu gehen.

Unser Angebot:

- Unterricht zur Berufsorientierung mit folgenden Themen:
Wie geht eigentlich Berufswahl? Welche Anforderungen und Aussichten bieten die unterschiedlichen Ausbildungen und Studiengänge? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie entwickelt sich der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt?
- individuelle Hilfen durch Schulsprechstunden, Ausbildungsvermittlung und digitale Selbsterkundungstools (CheckU)
- enge Zusammenarbeit mit ausbildenden Firmen in Kiel, Plön und dem Umland
- Infos zu Überbrückungsmöglichkeiten
- Unterstützung und Begleitung, falls es mal Fragen und Probleme in der bereits begonnenen Ausbildung oder dem Studium gibt

Ihr könnt Euch gerne jederzeit telefonisch **(0800 4 5555 00)** oder per E-Mail an Kiel.Berufsberatung@arbeitsagentur.de an uns wenden. Auch im Berufsinformationszentrum (BiZ) nehmen wir Euer Anliegen auf und können mit umfassendem Infomaterial weiterhelfen.

Berufsinformationszentrum (BiZ)
Adolf-Westphal-Straße 2, 24143 Kiel
Tel.: 0431 709-1230
E-Mail: kiel.biz@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Montag	7:30–12:30 und 13:30–15:30
Dienstag	7:30–12:30 und 13:30–15:30
Mittwoch	7:30–12:30 und 13:30–15:30
Donnerstag	7:30–12:30 und 14:00–18:00
Freitag	7:30–12:30

Anfahrtsbeschreibung

Die Berufsberatung und das BiZ sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Bushaltestelle „Gablenzstraße“ zu erreichen.



Wenn Ihr unter 25 Jahren und im Bezug von Arbeitslosengeld II seid, findet Ihr hier eine zentrale Beratungsstelle. Gemeinsam erarbeiten wir Eure berufliche Perspektive und geben Euch Tipps für die weiteren Schritte (0431 23762-500, E-Mail: Jobcenter-Kiel.Integration-Jugendliche@jobcenter-ge.de).

Liebe Schüler*innen,

wenn Ihr direkt durchstarten wollt und Ihr auf der Suche nach Praktika, FSJ, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz seid, dann ergreift jetzt Eure Chance! Die Talentschmiede Kiel hilft Euch dabei. Wir begleiten Euch bei der Entscheidung und auf der Suche nach passenden Betrieben und helfen Euch bei den Bewerbungen. Von Montag bis Freitag sind wir für Euch da. Gerne könnt Ihr uns einfach anrufen und einen Termin vereinbaren, oder Ihr schickt uns eine E-Mail mit Euren Fragen und Eurer Telefonnummer – wir melden uns dann umgehend bei Euch.

Ansprechpartner:

Jens-Christian Peter

Tel.: 0431 23762-159

E-Mail: Jens-Christian.Peter@jobcenter-ge.de

Kai Zingraff

Tel.: 0431 23762-214

E-Mail: Kai.Zingraff2@jobcenter-ge.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Adresse:

Talentschmiede Kiel

Koordinierungsstelle für Ausbildung

Gaardener Ring 3

24143 Kiel



Bushaltestelle:

KVG/Werftstraße

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat, **Adresse:** Postfach 1152, 24099 Kiel, **Redaktion:** Jugendamt, Übergang Schule und Beruf, Dr. Malgorzata Mielczarek/Pressereferat, **Titelbild:** Landeshauptstadt Kiel, Bodo Quante, **Layout:** schmidtundweber, **Druck:** hansadruck, **1. Auflage:** 1.500 Stück, Kiel 01/2023